



FrostControl

- >> **D** **Gebrauchsanweisung** Seite 2
Einbauanweisung Seite 7
Im Fahrzeug mitzuführen!
- GB** **Operating instructions** Page 9
Installation instructions Page 14
To be kept in the vehicle!
- F** **Mode d'emploi** Page 16
Instructions de montage Page 21
À garder dans le véhicule !
- I** **Istruzioni per l'uso** Pagina 23
Istruzioni di montaggio Pagina 28
Da tenere nel veicolo!
- NL** **Gebruiksaanwijzing** Pagina 30
Inbouwhandleiding Pagina 35
Im vertuig meenemen!
- DK** **Brugsanvisning** Side 37
Monteringsanvisning Side 42
Skal medbringes i køretøjet!
- E** **Instrucciones de uso** Página 44
Instrucciones de montaje Página 49
¡Llévalas en el vehículo!
- S** Page 51

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	3
Verwendungszweck	3
Funktionsbeschreibung	3

Gebrauchsanweisung

Boiler (Wassertank) befüllen	4
Automatisches Öffnen des Ablassventils	4
Manuelles Öffnen des Ablassventils	4
Schließen des Ablassventils	4
Wartung	5
Entsorgung	5
Technische Daten	5
Fehlersuchanleitung	6

Einbauanweisung

Einbauhinweise und Platzwahl	7
Montage	8
Anschluss der Wasserleitungen	8

Verwendete Symbole



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.

Verwendungszweck

Das FrostControl ist ein stromloses Überdruck-Sicherheits-/Ablassventil mit Frostwächter-Funktion. Als Zubehör kann dieses für die Truma Warmwassergeräte Boiler oder Trumatic C bzw. auch für fest verbaute Wassertanks im Caravan und Motorcaravan eingesetzt werden.

Als Ersatzteil für das bei den Truma Warmwassergeräten Combi – im Lieferumfang – enthaltene FrostControl.

Das FrostControl ist für alle Druck- bzw. Tauchpumpen mit einem Druck von bis zu 2,8 bar geeignet.



Das FrostControl ist nicht als Zubehör für die Therme geeignet.

Die mit Wasser in Berührung kommenden Materialien des Gerätes sind trinkwasserecht (siehe Herstellererklärung, www.truma.com – Herstellererklärung).

Funktionsbeschreibung

Überdruck-Sicherheitsventil

Bei einem Überdruck von bis zu max. 4,5 bar (entsteht z. B. beim Aufheizen des Boilers) öffnet das FrostControl selbsttätig und entlässt den Überdruck stoßweise über einen Entleerungsstutzen ins Freie.

Manuelles Ablassventil

Zum Entleeren des Wasserinhalts kann das Ablassventil manuell geöffnet werden.

Frostwächter

Bei Frostgefahr (ca. 3 °C Umgebungstemperatur) öffnet das FrostControl selbsttätig und entlässt den Wasserinhalt des Boilers über einen Entleerungsstutzen ins Freie.

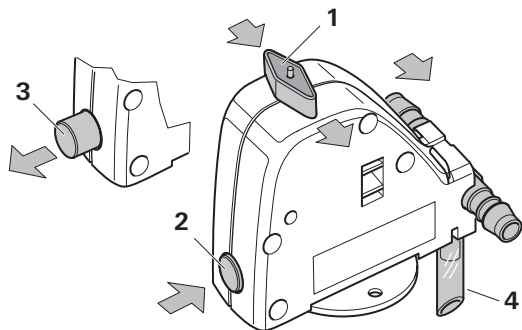


Erst bei einer Umgebungstemperatur von ca. 7 °C kann das Ablassventil wieder manuell geschlossen und der Boiler befüllt werden.



Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss das Sicherheits-/Ablassventil im beheizten Raum eingebaut werden. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Funktionsstörungen kommen und das Ablassventil öffnet sich selbsttätig während des Betriebs.

Gebrauchsanweisung




- 1 = Drehschalter Stellung „Betrieb“
- 2 = Druckknopf Stellung „geschlossen“
- 3 = Druckknopf Stellung „entleeren“
- 4 = Entleerungsstutzen (nach außen durch den Fahrzeugboden geführt)


Boiler (Wassertank) befüllen

Kontrollieren, ob der Drehschalter (Stellung 1) auf „Betrieb“ steht und eingerastet ist.

Das Ablassventil durch Betätigen des Druckknopfes (Stellung 2) schließen. Der Druckknopf muss in der „geschlossen“ Stellung einrasten.


 Erst bei Temperaturen über ca. 7 °C am Ablassventil kann dieses mit dem Druckknopf (Stellung 2) manuell geschlossen und der Boiler befüllt werden. Bei Temperaturen

unter 7 °C empfiehlt es sich, die Fahrzeugheizung einzuschalten um den Innenraum aufzuheizen.

 Das FrostControl Heizelement (Zubehör für Combi Heizung) kann wegen fehlender Anschlussmöglichkeit bei Boiler und Trumatic C nicht verwendet werden.

Automatisches Öffnen des Ablassventils

Bei Temperaturen unter ca. 3 °C am Ablassventil öffnet dieses automatisch, der Druckknopf springt heraus (Stellung 3). Das Wasser des Boilers läuft über den Entleerungsstutzen (4) ab.

 Das Öffnen des Ablassventils bzw. der freie Ablauf des Wasserinhalts kann durch verschiedene Umgebungseinflüsse gestört werden, daher kann Truma **keine Garantie für Frostschäden** übernehmen.

Manuelles Öffnen des Ablassventils

Den Drehschalter um 180° bis zum Einrasten drehen, dabei springt der Druckknopf heraus (Stellung 3). Das Wasser des Boilers läuft über den Entleerungsstutzen (4) ab.

Schließen des Ablassventils

Kontrollieren, ob der Drehschalter auf „Betrieb“ (Stellung 1) d. h. parallel zum Wasseranschluss steht und eingerastet ist.

Das Ablassventil durch Betätigen des Druckknopfes schließen. Der Druckknopf muss in Stellung (2) „geschlossen“ einrasten.

Erst bei Temperaturen über ca. 7 °C am Ablassventil kann dieses mit dem Druckknopf (Stellung 2) manuell geschlossen und der Boiler befüllt werden.

Wartung

Der Entleerungsstutzen (4) des FrostControl muss stets frei von Verschmutzungen (Schneematsch, Eis, Laub etc.) gehalten werden, um ein sicheres Abfließen des Wassers zu gewährleisten! **Kein Garantieanspruch für Frostschäden!**

Entsorgung

Das FrostControl ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

In anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten.

Technische Daten

Pumpendruck

max. 2,8 bar

Systemdruck

max. 4,5 bar

Schließtemperatur

über ca. 7 °C (Umgebungstemperatur)

Öffnungstemperatur

unter ca. 3 °C (Umgebungstemperatur)

Betriebstemperatur

-30 °C – +80 °C

Gewicht

200 g Ausführung mit Anschlüssen für flexible Schläuche Ø 10 mm

250 g Ausführung mit Anschlüssen für feste Rohrverlegung Ø 12 mm (John Guest System)

Konformitätserklärung

Das FrostControl erfüllt die Altfahrzeug-Richtlinie 2000/53/EG und die Trinkwasser-Richtlinie 98/83/EWG.



Technische Änderungen vorbehalten!

Fehlersuchanleitung

Fehler	Ursache	Behebung
Das Ablassventil (FrostControl) öffnet sich.	<ul style="list-style-type: none">– Temperatur am Ablassventil unter ca. 3 °C. (Bei Temperaturen unter ca. 3 °C öffnet das Ablassventil automatisch!)	<ul style="list-style-type: none">– Gegebenenfalls Fahrzeugheizung einschalten. Bei Temperaturen über ca. 7 °C am Ablassventil lässt es sich wieder schließen!
Das Ablassventil (FrostControl) lässt sich nicht mehr schließen.	<ul style="list-style-type: none">– Temperatur am Ablassventil unter ca. 7 °C.– Drehschalter steht nicht auf „Betrieb“.	<ul style="list-style-type: none">– Gegebenenfalls Fahrzeugheizung einschalten. Bei Temperaturen über ca. 7 °C am Ablassventil lässt es sich wieder schließen!– Drehschalter des Ablassventils auf „Betrieb“ drehen, anschließend Druckknopf drücken bis dieser einrastet.
Wasser fließt stoßweise aus dem Ablaufstutzen des FrostControl.	<ul style="list-style-type: none">– Wasserdruck zu hoch.	<ul style="list-style-type: none">– Pumpendruck prüfen (max. 2,8 bar). Bei Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluss) muss ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert, dass höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.



D In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder www.truma.com).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Fabriknummer (siehe Typenschild) bereit.

GB In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service should be contacted (see Truma Service Booklet or www.truma.com).

Having the equipment model and the serial number ready (see type plate) will speed up processing.

F En Allemagne, toujours appeler le centre de SAV Truma en cas de dysfonctionnement. Dans les autres pays, les partenaires de service après-vente correspondants se tiennent à disposition (voir livret de service Truma ou www.truma.com).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de fabrication (voir plaque signalétique).

I In Germania, in caso di guasti occorre rivolgersi, in linea di principio, al centro di assistenza Truma; negli altri paesi, sono disponibili i rispettivi partner per l'assistenza (v. opuscolo centri di assistenza Truma o il sito www.truma.com).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (v. targa dati).

NL In Duitsland moet bij storingen in principe het Truma servicecentrum worden gewaarschuwd; in andere landen staan de bestaande servicepartners tot uw beschikking (zie Truma Serviceblad of www.truma.com).

Voor een snelle bediening dient u apparaattype en fabrieksnummer (zie typeplaat) gereed te houden.

DK I tilfælde af fejl skal man i Tyskland principielt kontakte Trumas serviceafdeling. I andre lande kontaktes de pågældende servicepartnere (se Trumas servicehæfte eller på www.truma.com).

Hav apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.

E Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio a la Central de servicio Truma; en otros países están a disposición los correspondientes socios de servicio (véase cuaderno de servicio Truma o www.truma.com).

Para un procesamiento rápido, tenga preparado el tipo de aparato y el número de fábrica (véase placa de características).

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Werner-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89 4617-2142 service@truma.com
Telefax +49 (0)89 4617-2159 www.truma.com